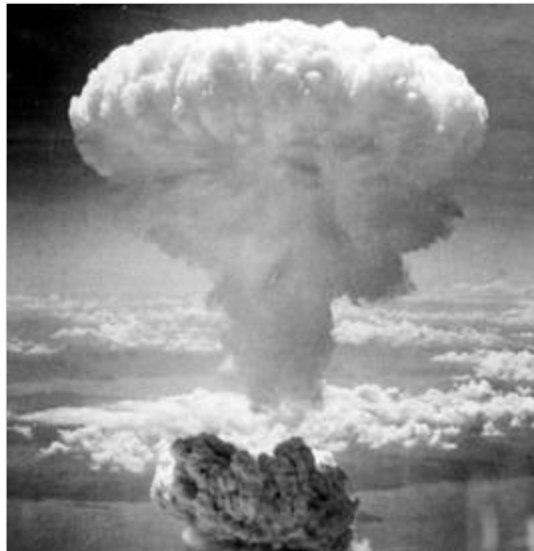


Quelle: <http://nyxstory.wordpress.com/>

Der Iran bereitet sich auf Harmagedon vor

25. Januar 2012 – von Reza Kahlili



Er nennt seine erwählten Kämpfer "Soldaten des Imam Mahdi"

Irans höchster Führer, Ayatollah Ali Khamenei, hat in den letzten Tagen einige geheime Treffen mit seinen wirtschaftlichen und militärischen Beratern abgehalten, um sich auf die Möglichkeit eines Krieges mit den USA vorzubereiten.

Informanten berichten, dass zu den Vorbereitungen auch die Hinrichtung all jener Iraner gehören würde, die sich gegen die Regierung stellen.

Man hat gehört, wie Khamenei gesagt hat, dass das Kommen des letzten islamischen Messias der Schiiten, des 12. Imam Mahdi, nahe sei und dass jetzt spezielle Aktionen unternommen werden müssten, um das islamische Regime vor Aufständen zu schützen.

Dem schiitischen Glauben gemäß wird der Mahdi zur Zeit von Harmagedon

erscheinen.

Es wird berichtet, dass ausgesuchte Streitkräfte innerhalb der Revolutionsgarden und der Basij-Krieger unter dem Sonderkommando „Soldaten des Imam Mahdi“ trainiert werden. Ihnen wird die Verantwortung übertragen werden, bei Aufständen die Sicherheit und den Schutz des Regimes zu gewährleisten. Vielen aus den Garden und den Basij-Kriegern wurde gesagt, dass der 12. Imam bereits auf der Erde sei, der den Sieg der Hisbollah über Israel im Jahr 2006 erleichtert hätte und der bald, wenn die erforderlichen Bedingungen geschaffen wären, der Öffentlichkeit seine Präsenz verkündigen würde.

Gemäß [SepahOnline](#) berichten Quellen innerhalb der Vali'eh Amr, den Revolutionsstreitkräften, die den obersten Führer schützen sollen, dass Khamenei in den letzten Tagen mehrere Sitzungen abgehalten hätte, bei denen der Führer seinen Beratern den Befehl gegeben hätte, den Griff auf jeden zu verschärfen, der sich im Falle eines Krieges gegen das Regime stellt oder dies tun könnte.

Zu diesen Aktionen gehört, dass jede Person oder Gruppe überwacht wird, die bis jetzt für die Regierung war, aber jetzt Kritik an der Politik übt. Es soll Khamenei dann eine Liste der Regimegegner übergeben werden, damit dieser über deren weiteres Schicksal entscheidet.

Es wurde auch beschlossen, dass diejenigen politischen Gefangenen, die keine Reue zeigen, hingerichtet werden sollen, sagen die Quellen.

Dieselbe Aktion hatte der Gründer des islamischen Regimes, Ayatollah Ruhollah Khomeini im Jahr 1988 durchgeführt.

Als er diese Kampagne ankündigte, sagte er:

„Wenn eine Person jetzt oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt Oppositionsgruppen Unterstützung gewährt, lautet das Urteil: Hinrichtung. Vernichtet schnell die Feinde des Islam.“

Diese Fatwa führte innerhalb von kürzester Zeit zur Exekution von Tausenden unschuldiger Männer und Frauen jeden Alters.

Auf der Liste der Aktionen, die Khamenei durchführen lassen will, gehört die Überprüfung von privaten Geschäftsleuten. Wenn sich dabei herausstellt, dass sie zu irgendeiner Zeit in der Vergangenheit das islamische Regime nicht unterstützt haben, kann ihr Geschäft und ihr Vermögen beschlagnahmt werden.

Journalisten, Schriftsteller und Verleger, von denen man glaubt, dass sie gegen das Regime sind, werden verhaftet und gefoltert. Selbst hohe religiöse Autoritäten, die nicht voll hinter Khamenei stehen, werden unter Aufsicht gestellt und so behandelt, als hätten sie sich schon entschieden der Führung des Landes widersetzt. Einige Journalisten sind bereits in der letzten Woche verhaftet worden.

In der kürzlich gehaltenen Rede hat Khamenei Andeutungen im Hinblick auf kriegsähnliche Verhältnisse gemacht und jene Kleriker gewarnt, die Kritik an seiner Führung des Landes üben und sagte, dass ihr Überleben mit dem Überleben des islamischen Regimes verbunden sei. Viele Iraner, die sich gegen die Regierung stellen, stellen sich gegen die Religion, heißt es. Sogar oppositionellen Klerikern könnte es schlecht ergehen, wenn das Regime fallen würde.

Der Führer plant die totale Kontrolle über Irans Hauptstadt Teheran, wo die Präsenz der Basij-Kämpfer und der Hisbollah-Miliz deutlich sichtbar wird, so dass niemand es wagen wird, die Regierung herauszufordern.

Diese Nachrichten müssen im Licht des neu gebildeten „Beseitigungskomitees“ betrachtet werden, das heimlich jeden eliminiert, den es für einen Gegner hält, selbst Regierungsmitglieder und das Militär werden dabei nicht ausgespart.

Khameneis außergewöhnliche Methoden basieren entweder auf der

Erkenntnis, dass ein Krieg unmittelbar bevorsteht oder darauf, dass das Regime sich dafür entschieden hat zu verkünden, dass es Atomwaffen besitzt und sich gerade auf eine mögliche Gegenreaktion von Seiten Israels und/oder Amerikas vorbereitet.

Ayatollah Mesbah Yazdi, ein einflussreicher Kleriker und radikales Mitglied der Zwölfer-Sekte hatte zuvor bereits gesagt, dass Khamenei jedes Jahr zum Himmel emportsteigt und dort Anweisungen vom Imam Mahdi entgegennimmt; und die Informanten, die unmittelbar mit dem Kleriker in Berührung kommen, haben enthüllt, dass Khamenei vom Imam Mahdi den Befehl bekommen hat, trotz des weltweiten Widerstandes weiter am Atomprogramm zu arbeiten. Dies werde das Kommen des Imam Mahdi vereinfachen.

Letztes Jahr im März wurde der geheime iranische Dokumentarfilm „The Coming Is Upon Us“ (Das Kommen steht uns bevor) gezeigt, in dem Khamenei als mythische Gestalt dargestellt wird, der die Bedingungen für die Wiederkunft des Imam Mahdi schafft, indem er den Iran dazu bringt, Israel zu zerstören.“ (Quelle: „World Net Daily“)

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)